

---

Subject: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Fri, 18 Oct 2013 17:07:29 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo ihr alle :)

meine Chinchillas haben in letzter Zeit viel abgenommen. Auf Anraten der Tierärztin habe ich heute einen Giardientest machen lassen. Leider positiv...

Als Medikament habe ich nun Panacur bekommen, welches ich 1x am Tag 0,35ml jedem Chinchilla (3 sind es) geben soll. Diese Behandlung soll ich nun 5 Tage machen, danach 5 Tage Pause und dann wieder 5 Tage Panacur. Ist diese Behandlung so in Ordnung? Leider bzw sagen wir zum Glück hatte ich mit Giardien bisher noch nichts zu tun.

Nun wurde mir auch gesagt ich soll den Käfig auf 70°C reinigen... dazu meine Frage:

Wie soll ich einen OSB-Käfig auf 70°C reinigen? Ist das überhaupt möglich ohne ihn kaputt zu machen oder muss ich nu gleich nen neuen Käfig bauen? Also das Einstreu wechsel ich nu und auch alle Sachen die drin sind reinige ich. Die große Preisfrage ist nun... was mach ich mit dem Käfig? Muss ich den wirklich komplett reinigen? Mir wurde ein Dampfreiniger empfohlen. Jedoch denke ich nicht, dass das der Holzkäfig übersteht. Bin gerne für Tipps offen.

Nachtrag: Hab grad ein bisschen im Inet geschaut und bin auf Quiko Bactazol gestoßen. Kann mir das jemand empfehlen oder hat da jemand schlechte Erfahrungen gesammelt? Weitere Fragen einfach stellen.

Liebe Grüße  
Steffi

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Rinana](#) on Sat, 19 Oct 2013 06:01:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo, Steffi,

Ich kämpfe auch gerade gegen die Giardien und hab volles Verständnis

Ließ dich hier im Forum mal durch, da findest du schon viel.  
Ich hab meinen Käfig immer mit dem DampfReiniger bearbeitet, der ist auch aus Holz und hat das gut verkraftet. Alle beweglichen Teile wie Häuser und Brücken habe ich bei 100 Grad

jeweils ca 20 Minuten im Ofen gebacken.

Wenn du nicht mit Feuchtigkeit an den Käfig willst, besorg dir einen Heißluftfön, womit dem du den Käfig behandeln kannst. Wichtig ist nur, dass du die GradZahl einstellen kannst, auf ca 150 Grad. Die billigen Modelle haben alle nur zwei Stufen, und das sind meist 300 und 600 Grad. Das ist dann nicht so toll für den Käfig.

Noch eine Frage: hat der Tierarzt deine Chins gewogen? Panacur wird eigentlich nach Körpergewicht gegeben, 0,35 ml erscheint mir jetzt gerade sehr viel. Hast du die Paste oder die Suspension bekommen? Hatte zweites, vielleicht wird die Paste ja anders dosiert. Viel Erfolg, durchhalten!

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?

Posted by [Ammy](#) on Sat, 19 Oct 2013 06:15:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

danke schon mal für deine Antwort. Mein Freund hat auch schon an einen Heißluftföhn gedacht, aber da waren wir uns auch nicht ganz sicher. Muss ich gleich heut mal gucken, wo ich einen besorgen kann. Das muss ich ja dann auch täglich machen oder?

Das Sandbad, Haus und den Laufteller hab ich gestern schon in den Backofen gesteckt. Napf und Trinkflasche mit heißem Wasser sauber gemacht.

Muss ich eigentlich mit dem füttern auch irgendwas beachten? Dürfen sie trotzdem ab und zu Frischfutter bekommen oder lieber nicht?

Also zur Dosierung:

Hugo: 621g

Snoopy: 670g

Peanut: 622g

Sie hat gesagt, da alle ungefähr gleich wiegen, kann ich jedem 0,35ml geben. Zur Dosierung haben wir sie auch extra alle nochmal genau gewogen. Habe übrigens eine Suspension bekommen.

Liebe Grüße  
Steffi

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Rinana](#) on Sat, 19 Oct 2013 06:33:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Alles klar, deine Chins sind schwerer als meine. :d  
Dann kommt es hin.  
Du solltest schauen, dass du ihnen nix Süßes, also kein Obst gibst. Giardien jeden von Kohlehydraten, so nimmst du ihnen etwas Grundlage.  
Ich zumindest schaue gerade, dass sie möglichst viel Heu und Kräuter und kein Obst bekommen. Aber dazu gibt es auch unterschiedliche Meinungen.  
Jeden Tag Hitzebehandlung ist nicht nötig. Dass solltest du zwischen den panacur-Gaben tun, einmal gründlich nach jedem Zyklus. Aber täglich Streu wechseln und Kot beseitigen solltest du auf jeden Fall.

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Sat, 19 Oct 2013 06:50:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich hab mir grad deinen Thread hier durchgelesen und bin auch schon um einiges schlauer. Hatte gestern nur leider durch das reinigen kaum Zeit mich noch stundenlang durch das Forum zu lesen.

Kräuter und Heu bekommen sie sowieso jeden Tag.

Hugo hat auch schon wieder von 619 auf 621g zugenommen.  
Das motiviert mich auch schon wieder ein bisschen, da es die letzten Tage immer nur abwärts ging mit seinem Gewicht.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Mon, 21 Oct 2013 17:31:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Also ich weiß ja nicht... ich mach mir echt Sorgen :(

Hugo hat jetzt schon von 700g auf 601g (aktuelles Gewicht ca. 19:15Uhr) abgenommen.  
Er frisst und ist munter... Kot setzt er auch noch ab. Liegt das wirklich nur an den doofen Giardien oder ist da noch was anderes im Spiel? :(

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Rinana](#) on Tue, 22 Oct 2013 20:28:06 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Er hat in zwei Tagen 20 Gramm abgenommen? 80  
Ich würde nochmal zum Tierarzt fahren. Eigentlich ist das doch eher ungewöhnlich für Giardien, wenn er keinen starken Befall mit Symptomen hat (Durchfall, Schwäche). Hast du auf Hefen im Darm kontrollieren lassen?

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [speddy](#) on Tue, 22 Oct 2013 21:19:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Steffi,  
Du hast doch im Moment zusätzlich zur Giardien-Behandlung auch die VG Deiner 3 Chins am Laufen, die scheinbar mit viel Stress und Jagereien einher geht.  
Diese könnte zum Gewichtsverlust mit beitragen.  
Ist Hugo das Chin mit der Schwanzverletzung ? Sorry, ich habe das gerade nicht mehr im Kopf. :blush:

Allerdings könnte auch eine Krankheit - zusätzlich zu den Giardien - sowohl für den Gewichtsverlust als auch die Probleme bei der VG verantwortlich sein.  
Das kann aber nur ein chin-erfahrener TA abklären, wir können nur Tipps geben, welche Faktoren denkbar wären.

LG  
speddy

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Wed, 23 Oct 2013 06:36:48 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey ihr,

Freu mich echt, dass ihr euch so um einen kümmert. Großes Lob dafür.

Ja Hugo is der mit der Schwanzverletzung.  
War auch gestern nochmal in der Tierklinik, da die Wunde etwas angeschwollen ist. Eiter kam ein bisschen raus, aber nicht viel. Bzw es war find gelbliche, durchsichtige Flüssigkeit. Ich soll

nun den Schwanz 3x täglich 5min in der Lavanid-Lösung baden, da sie gemeint hat, dass durch das tupfen nicht genug einziehen kann. Wenn es jetzt in den nächsten paar Tagen nicht besser wird, hat die TÄ gesagt müssen wir uns überlegen, ob der Schwanz nicht gekürzt wird. Naja weiß nicht ob das der richtige Weg ist. So hat sie gesagt. Was haltet ihr davon?

Sie meinte auch, dass der starke Gewichtsverlust durch, VG, Wunde und evtl Schmerzen zusammen kommt. Ich kann aber auch schon von gestern etwas positives berichten... Er hatte gestern wieder 608g. Also 7g mehr als vorgestern. Heute habe ich noch nicht gewogen, da ich um 6Uhr anfangen musste . Ich hoffe, dass ich heut Nachmittag auch noch sagen kann, dass er zugenommen hat.

Danke auch nochmal für eure ganzen Tipps. Nur so weiß ich wenigstens einigermaßen was zu tun ist. Ohne TA wird es eh kaum möglich sein

Liebe Grüße  
Steffi

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [speddy](#) on Wed, 23 Oct 2013 12:10:18 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Steffi,  
bekommt Hugo denn Medikamente wegen dem Schwanz ? Ich denke an Antibiotika und Schmerzmittel.  
Wenn sich die Entzündung im Körper ausbreiten sollte, könnte das im schlimmsten Fall zu einer Blutvergiftung mit Todesfolge führen.  
Eine Amputation kann u.U. lebensrettend sein, sollte sich die Stelle nicht bessern. Mir sind einige Fälle von Schwanzamputationen bekannt. Die Chins kommen damit gut zurecht.  
Damit es nicht soweit kommt, würde ich an Deiner Stelle auf der sofortigen Gabe von AB - wobei Chloromycetin Palmitat sehr gut von Chins vertragen wird - bestehen.

Wo genau ist denn die Schwanzverletzung ? Kannst Du mal bitte ein Foto davon einstellen ?

LG  
speddy

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Wed, 23 Oct 2013 13:50:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bin grad in Eile. Stell nachher noch eins rein.

Wie kann ich denn hier eins hochladen oder soll ichs auf Photobucket machen und dann den Link posten?

Hugo bekommt kein AB oder Schmerzmittel. Nur das Lavanid-Bad. Die TÄ hates angetastet und untersucht und meinte, dass es nur lokal ist und sie deswegen auf AB verzichten. Um den Darm jetzt, dadurch dass er eh so abgenommen hat, zu schonen und nich noch durch AB reizen.n Er is ja auch super fit. Das würde man doch merken, wenn das in den ganzen Körper gehen würde. Oder?

Noch eine Frage. Hab jetzt schon paar mal gelesen, dass die Chinchillas in der Panacur-Pause Probleme mit Hefen hatten. Merkt man das irgendwie oder müsste man auch hier noch find Kotprobe machen? Die 3 haben nämlich gestern den 5. Tag Panacur bekommen.

Liebe Grüße

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?

Posted by [speddy](#) on Wed, 23 Oct 2013 14:20:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Steffi,

bzgl Hochladen von Bildrn schau mal unter das Textfeld, in dem Du schreibst (Datei hochladen). Achte aber bitte auf die max Bildgröße. :nod:

Bzgl. fite Chins: die sind Meister im Verstecken von Krankheiten, sonst würden sie in der Natur sofort Fressfeinde auffallen. Deshalb ist Gewichtskontrolle auch so wichtig.

Bei meinen Chins wurden gleichzeitig mit Giardien auch vermehrte Hefen in der Kotprobe festgestellt.

Sie bekamen erst Panacur und in der Pause etwas gegen die Hefen.

Du könntest Deine TA mal fragen, was sie von diesen Wundsalben hält:

1. KRUUSE MANUKA G Sterile Honig-Wundsalbe

2. Mielosan Salbe

Mit beiden Salben wurden schon blutige Hinterfüßchen bei Chins erfolgreich behandelt.

Die Begründung gegen eine AB-Gabe ist nachvollziehbar.

LG  
speddy

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Wed, 23 Oct 2013 15:49:40 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [Krümel Schwanz \(727 x 530\).jpg](#), downloaded 1578 times

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Wed, 23 Oct 2013 15:52:00 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

#### File Attachments

1) [Krümel Schwanz 2 \(649 x 410\).jpg](#), downloaded 1664 times

---

---

Subject: Re: Giardienbefall... was nun?  
Posted by [Ammy](#) on Wed, 23 Oct 2013 15:54:51 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

So hier hab ich jetzt mal 2 Bild hochgeladen. Es sieht aber jetzt schon ein bisschen besser aus als gestern finde ich.

Also bei meinen Chins haben sie beide Tests gemacht... also Hefen und Giardien. Sie haben aber nur gesagt, dass sie Giardien feststellen konnten. Ich hab nämlich extra nach Hefen gefragt, da ich damit auch schon Probleme hatte.

Danke für die Salbentipps. Ich werde es mal mit ihr besprechen.

Was haltet ihr so von der Wunde? Also ich muss sagen die letzten Tage sah es auf jeden Fall schlimmer aus. Aber wirklich gut sieht sie leider auch noch nicht aus :/

---